

Betriebsanleitung

1. Kennzeichnung

Feldbus-Überspannungsschutzmodul FN-LBF-D1.32, FP-LBF-D1.32, FS-LBF-D1.32
ATEX-Zertifikat: KEMA 04 ATEX 2318 X ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II 2G Ex d IIC T6...T5 Gb
IECEX-Zertifikat: IECEX KEM 09.0067X IECEX-Kennzeichnung: Ex d IIC T6...T5 Gb
Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland
Internet: www.pepperl-fuchs.com

2. Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

3. Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien.

Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend ergänzen dieses Dokument. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Das Gerät darf im nicht explosionsgefährdeten Bereich installiert werden. Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

Das Gerät dient dem Schutz der Ausrüstung vor Schäden durch indirekte Auswirkungen von Blitzschlägen und anderen transienten Überspannungen.

Dieser Schutz wird durch Ableitung des erhöhten Transientenstromes und Begrenzung der Spannung während der Dauer des Überspannungsstoßes erreicht.

Das Gerät wird direkt in den Klemmenkasten oder in das Gehäuse von Feldgeräten eingeschraubt.

5. Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

6. Montage und Installation

Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät.

Das Gerät darf in den Gasgruppen IIC, IIB und IIA installiert werden.

Montieren Sie das Gerät nicht im staubexplosionsgefährdeten Bereich.

Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-14 ein.

Das Gerät ist für die Montage an ein Gehäuse in der Zündschutzart Ex d vorgesehen.

Das Gerät ist für die Montage an ein Gehäuse in der Zündschutzart Ex e vorgesehen.

Das Gerät darf im nicht explosionsgefährdeten Bereich installiert werden.

Das Gerät darf in Zone 1 installiert werden.

Zur Montage an einem Gehäuse mit Zündschutzart Ex e muss das Gewinde die Schutzart IP54 gewährleisten.

Zur Montage an einem Gehäuse mit Zündschutzart Ex d müssen mindestens 5 Gewindedrehungen in mechanischer Verbindung mit dem Gehäuse stehen.

7. Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät.

Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät.

8. Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Lagern oder transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung.

Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung.

Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt.

Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.